

Rechenschaftsbericht nach der Lehre

3.23. Erster Tag als „Angestellter“

Ich zitiere aus meinen „Erfahrungen mit dem Wort Gottes“:

5. November 2010 (Freitag)

Beim Erwachen, kurz nach Mitternacht, wird mir bewusst, dass heute mein erster Tag als Angestellter im Reiche Gottes ist. Ich bin prüfungsfrei durchgekommen. Anstelle einer Prüfung beabsichtige ich meiner Frau Rechenschaft über meine Berufung abzulegen.

Das interne Los lautet heute:

*Mit Gott wollen **wir** Gewaltiges tun,
und Er will unsere Widersacher zertreten.*

(Ps. 60,14, Eigenübersetzung)

Ich glaube, dass Gott uns als Ehe gebrauchen will.

Der Übergang vom Lehrling zum Angestellten ist nahtlos. Mich beeindruckt, dass das „**Ich**“ vom 4.11.10 zum „**Wir**“ wird am 5.11.10. Mein Gebet zu Gott ist, dass meine Frau ihren Platz finden, und dass ich ihr zum mich hingebenden „Christus“ werden kann (Epheser 5,25).

Die „Machtthaten“ (3.22.) und das „Gewaltige“ (3.23.) vom 4. und 5. November 2010 im Rechenschaftsbericht erinnern mich an meine Tagebucheinträge, auf den Tag genau 1 1/2 Jahre vorher, am 4. und 5. Mai 2009.